
4. Projekt: "Besser lernen in der Barbaraschule"

Antragsteller*in: Hertener Bürgerstiftung

Fördersumme: 2.917,00 €

Ziel des Projekts: Das Projekt verfolgt das Ziel, durch die Anschaffung neuer, flexibler Lernmöbel die Lernmotivation, Konzentration und die gesundheitliche Entwicklung der Schüler*innen der Barbaraschule zu verbessern. Flexible Arbeitsplätze wie Stehtische, Anti-Ermüdungsmatten und mobile Sitztische sollen unterschiedliche Lernbedürfnisse berücksichtigen, Bewegungsmöglichkeiten in den Unterricht integrieren und dadurch Unruhe reduzieren, die Lernatmosphäre verbessern und die Lehr- und Lernqualität nachhaltig steigern.

Durchführung:

- Anschaffung verschiedener flexibler Möbel: höhenverstellbare Stehtische, Anti-Ermüdungsmatten und mobile Sitztische.
- Einrichtung zusätzlicher Arbeitsplätze in den Klassenräumen und auf den Fluren.
- Vorher-/Nachher-Befragung von Lehrkräften und Schüler*innen zur Lernatmosphäre, Konzentration, Müdigkeit und Störungsfrequenz.
- Pädagogische Fachkraft beobachtet mehrfach den Unterricht und dokumentiert Veränderungen in Verhalten, Atmosphäre und Nutzung der Möbel.
- Evaluation gemeinsam mit allen Projektkoordinator*innen des km2 Bildung Herten.
- Bei Erfolg Übertragung des Konzeptes auf weitere Grundschulen in Herten.

Zielgruppe:

Schüler*innen der Barbaraschule, insbesondere Kinder mit hohem Bewegungsdrang, unterschiedlichen Lernvoraussetzungen oder erhöhtem Unterstützungsbedarf.

Verwendung der Mittel:

- 12 Anti-Ermüdungsmatten: 480 €
- 31 mobile Sitztische: 1.457 €
- 14 höhenverstellbare Tische: 980 €
- **Gesamt: 2.917 €**

Wirkung:

- Verbesserte Konzentration durch bewegungsfreundliche Arbeitspositionen (Stehen, Sitzen, Bewegung auf Matten).
- Reduzierte Müdigkeit und weniger innere Unruhe durch leichte, kontinuierliche Aktivität.
- Ruhigere Lernatmosphäre und weniger Unterrichtsstörungen.
- Bessere Beteiligung der Kinder am Unterricht sowie langfristig bessere Lernleistungen.
- Erhöhte Lernmotivation durch neue, abwechslungsreiche Arbeitsplätze.

- Anerkennung unterschiedlicher Lern- und Bewegungsbedürfnisse als normaler Bestandteil des Unterrichts.
- Langfristige Nutzung durch robuste und höhenverstellbare Möbel, die mit den Kindern „mitwachsen“.
- Erweiterte Lernorte (Flure, flexible Plätze), den individuellen Bedürfnissen, Raumknappheit und unterschiedlichen Unterstützungsbedarfen gerecht werden.
- Potenzielle Ausweitung des Konzeptes auf weitere Grundschulen im gesamten Netzwerk des km2 Bildung.